

**Niederschrift über die 5. Sitzung des Fachausschusses für  
Angelegenheiten der Weiterbildung (VHS) am 22.11.2016,  
18:00 Uhr, WBK, Raum 2.22, Osterwicker Straße 29, 48653  
Coesfeld**

**Anwesenheitsverzeichnis**

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Dennis Bachmann	CDU	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Michael Banneyer	Pro Coesfeld	
Frau Silke Beckhaus		Anwesend ab 18.35 Uhr (TOP 3)
Frau Annette Bischoff	Pro Coesfeld	
Frau Ulrike Fascher	CDU	
Herr Dr. Eberhard Knost	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Birgitta Sparwel	SPD	
Frau Bettina Suhren	SPD	Anwesend ab 18.05 Uhr (TOP 1)
Herr Lutz Wedhorn	CDU	
Herr Markus Wrobel	FDP	Anwesend ab 18.15 Uhr (TOP 1)
<b>beratende Mitglieder</b>		
Herr Dominik Wewers	AfC/FAMILIE	
<b>Verwaltung</b>		
Frau Dr. Mechtilde Boland-Theißen		

Schriftführung: Herr Gregor Gerigk

Herr Dennis Bachmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:50 Uhr.

Herr Bachmann teilt mit, dass die Billerbecker Vertreter nicht an der Sitzung teilnehmen können, da zur gleichen Zeit der Billerbecker Rat tagt. Entsprechende Absagen der Billerbecker Mitglieder liegen ihm vor. Die Sitzungstermine werden künftig in der Niederschrift aufgenommen. Herr Bachmann bittet um eine rechtzeitige Info, falls Terminkollisionen bestehen, damit rechtzeitig reagiert werden kann. Für das Jahr 2017 wurden folgende Sitzungstermine vorgeschlagen:

16.05.2017

21.11.2017

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Aktuelles aus der VHS
- 2 Entwurf des Haushalts 2017 - Budget 43 - Teilbudget Volkshochschule  
Vorlage: 270/2016
- 3 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Personalangelegenheiten
- 2 Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Aktuelles aus der VHS
-------	-----------------------

Dr. Boland-Theißen erläutert, dass aufgrund der aktuellen Personalsituation der Budgetbericht nicht wie sonst üblich in schriftlicher Form vorgelegt werden könne. Sie könne jedoch mitteilen, dass das Budget wie geplant abgewickelt werden könne.

Weiter berichtet Dr. Boland-Theißen, dass Kontakt zur Gemeinde Rosendahl aufgenommen worden sei. Es habe Gespräche mit Herrn Bürgermeister Gottheil gegeben. Ferner habe sie eine Einladung in den Kulturausschuss der Gemeinde Rosendahl wahrgenommen. Dort habe Frau Dr. Boland-Theißen die Volkshochschule als Einrichtung vorgestellt und über möglichen Weiterentwicklungen berichtet. Ob weitere Verhandlungen mit der Volkshochschule erfolgen, hänge von den laufenden Haushaltsberatungen ab und stehe spätestens im März 2017 fest.

In einer folgenden PowerPoint-Präsentation hebt Dr. Boland-Theißen wieder besondere Projekte der Volkshochschule hervor:

#### a).Deutschkurse/Integrationskurse

Die Volkshochschule bietet in Coesfeld, Nottuln und Billerbeck "Willkommenskurse" für Flüchtlinge, unabhängig von der Bleibeperspektive an, um eine Grundversorgung im Bereich Deutsch zu schaffen. Jeder Kurs umfasse 150 bis 200 Unterrichtseinheiten. Die Kurse werden durch die Gemeinden oder durch Sponsoren finanziert. Die Dauer der Kurse umfasse etwa 8 Wochen, so dass pro Woche etwa 20 Unterrichtseinheiten erteilt werden könnten. Festzustellen sei dabei, dass zahlreiche Teilnehmer/innen nicht alphabetisiert bzw. lernun- gewohnt seien.

Dr. Boland-Theißen weist darauf hin, dass Integration für die Volkshochschule verschiedene Dimensionen habe. So gehöre hierzu nicht nur die reine Sprachvermittlung, sondern auch die Einrichtung Volkshochschule als Netzwerkpartner.

In Nottuln seien bisher vier Kurse und in Billerbeck zwei Kurse gestartet. In Coesfeld erfolge der Unterricht nach Bedarfslage, sobald 20 Teilnehmer in einem Kurs angemeldet seien. Weiterführende Kurse erhielten nur Teilnehmer/innen mit guter Bleibeperspektive.

#### b) Sprachpatenschulung

Nachdem die erste Runde vor den Sommerferien gestartet sei, laufe nun die zweite Sprachpatenschulung an. In der Präsentation stellt Dr. Boland-Theißen die einzelnen Module vor. Im Schnitt nehmen 10 Teilnehmer pro Modul teil. Die Betreuung der Module erfolge durch die VHS.

Dr. Knost erkundigt sich nach dem Sachstand zu einer möglichen Förderung durch den Lions-Club. Dr. Boland-Theißen erklärt, es habe hier Gespräche mit der Flüchtlingsinitiative und der VHS gegeben, zu einem „Männercafé“ sei es ihres Wissens nicht gekommen. Im Gespräch hätten Lions-Club-Vertreter geäußert, dass über individuelle Fördermöglichkeiten nachgedacht werde. Auf eine entsprechende Anfrage von Dr. Knost erläutert Dr. Boland-Theißen, dass die VHS finanziell keine Möglichkeit habe, das ehrenamtliche Engagement

der Sprachpaten, über die kostenlose Schulung hinaus, zu unterstützen. Dieses entspräche auch nicht ihrem öffentlichen Auftrag.

c).Schülerprojekte

Dr. Boland-Theißen berichtet über einen zweitägigen Workshop in der Coesfelder Hauptschule (Kreuzschule), der die Themen Bewerbungsvorbereitung und Kommunikation zum Thema habe. Der Workshop findet im Januar 2017 statt und sei ESF-finanziert.

Neben dem Nepomucenum Coesfeld nehme nun auch das städtische Heriburg-Gymnasium am Unternehmensplanspiel teil. Hierzu sei die Unternehmensakquise derzeit im Gange.

Als Dankeschön für die bisher teilnehmenden Unternehmen sei ein Imagefilm produziert worden, da die Unternehmen das Schülerprojekt auch finanziell tragen. Der Film wird in der Sitzung präsentiert.

Frau Bischoff erkundigt sich, ob die Volkshochschule an Grundschulen für Flüchtlingskinder tätig sei. Dr. Boland-Theißen teilt mit, dass dieses im Rahmen der Leistungsfähigkeit der Volkshochschule der Fall sei. Die Lehrkräfte würden in diesem Fall durch die VHS begleitet und unterstützt.

TOP 2	Entwurf des Haushalts 2017 - Budget 43 - Teilbudget Volkshochschule Vorlage: 270/2016
-------	--

Frau Dr. Boland-Theißen erläutert das Teilbudget Volkshochschule im Entwurf des Haushalts 2017. Für das Jahr 2016 werde eine Kürzung der Landesmittel um 5 % zurückgenommen. Schulprojekte könnten mit einer schwarzen Null abgeschlossen werden. Insgesamt sei aus ihrer Sicht die Refinanzierungsquote gut.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dem Entwurf des Haushalts 2017 zum Budget 43 – Teilbudget Volkshochschule – zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	9	0	0

TOP 3	Anfragen
-------	----------

Herr Wrobel erkundigt sich nach der aktuellen Situation in Nottuln. Er habe erfahren, dass eine Nutzung der Räume in der ehemaligen Geschwister-Scholl-Hauptschule wieder möglich sei. Dr. Boland-Theißen teilt mit, dass ihr diese Entwicklung nicht bekannt sei. Sie sei dankbar dafür, dass die Volkshochschule im Gymnasium Nottuln und an anderen Stätten wieder Aufnahme gefunden habe. Sie rechne aufgrund der derzeitigen Situation und wegen der fehlenden eigenen Räume mindestens mit einer Stagnation bei der Entwicklung der Teilnehmerzahlen und Unterrichtseinheiten.

Frau Bischoff erkundigt sich, welcher Personenkreis an den Willkommenskursen teilnehme und ob die Volkshochschule im Bereich Deutsch einen Bedarf für ausdrückliche Frauenkurse sehe. Dr. Boland-Theißen erläutert, dass die Kurse stark durch männliche Teilnehmer besetzt seien, es nehmen aber natürlich auch Frauen teil. Sie rechne mit einem Anstieg des Frauenanteils im Rahmen der Familiennachzüge. Auch halte sie die Bereitstellung eigener Angebote für Frauen für erforderlich. Die Volkshochschule konzentriere sich derzeit auf ihre Kernkompetenz, die Sprachvermittlung. Allerdings seien aus ihrer Sicht auch weitere Kurse zur Kultur- und Wertevermittlung notwendig.

Frau Beckhaus erkundigt sich, wo die VHS hauptsächlich die Schwierigkeiten im Bereich Deutsch sehe. Dr. Boland-Theißen teilt mit, der Bedarf an Kursen sei derzeit sehr groß, geeignete Lehrkräfte seien allerdings schwer zu bekommen, was auch an den hohen Anforderungen des BAMF liege.

Dr. Boland-Theißen berichtet über die Antragstellung zur Trägerzulassung im Bereich der berufsbezogenen Deutschsprachförderung (DeuFöV). Der Antrag sei im August an das BAMF gegangen, eine Entscheidung sei noch nicht gefallen.

Dennis Bachmann  
Vorsitzender

Gregor Gerigk  
Schriftführer